

Jahresbericht

—

2023



**POUVOIR JUDICIAIRE
GERICHTSBEHÖRDEN**

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Oberamt des Sensebezirks OASEN

Einleitung

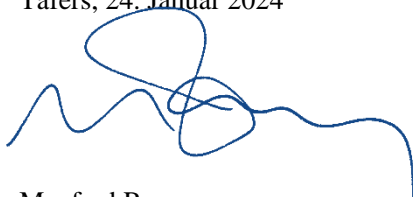
An den Justizrat

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Mitglieder des Justizrates

Wir freuen uns, Ihnen den Tätigkeitsbericht des Oberamtes des Sensebezirks für das Jahr 2023 zu unterbreiten und bestätigen die Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten statistischen Zahlen.

Tafers, 24. Januar 2024



Manfred Raemy
Oberamtmann

Tätigkeitsbericht 2023

1.1 Oberamt des Sensebezirks

1.1.1 Personal und Organisation

Zusammensetzung am 31.12.2023

- > Manfred Raemy, Oberamtmann
- > Simon Bucheli, Vizeoberamtmann
- > Claudia Heimo, Rahel Schläppi, Juristinnen
- > Sandra Aeby, Verwaltungsadjunktin
- > Christine Aerschmann, Lydia Jeckelmann, Petra Boschung, Verwaltungssachbearbeiterinnen
- > Tamara Käser, Lernende

1.1.2 Statistiken und Allgemeines

Das Oberamt des Sensebezirks umfasste per 31.12.2023 insgesamt 520 Stellenprozente, einschliesslich die des Oberamtmanns und ohne die Auszubildende.

Nach dem Austritt der Verwaltungsadjunktin Tanja Neuhaus am 31.01.2023 konnten per 01.06.2023 Sandra Aeby zu 40 % als Verwaltungsadjunktin sowie Christine Aerschmann per 01.08.2023 zu 60 % als Verwaltungssachbearbeiterin eingestellt werden. Weiter verstärkt seit dem 01.04.2023 die ehemalige Praktikantin, Rahel Schläppi, zu 20 % als Juristin das Team. Die Lernende, Tamara Käser, kehrte nach dem Auslandsaufenthalt in England und Frankreich im Rahmen des KVplus am 1. August 2023 wieder zurück ins Oberamt.

Die Behandlung der Strafanträge liegt weiterhin im Aufgabenbereich des Vize-Oberamtmannes. Er nimmt die Strafanträge entgegen, welche von der Staatsanwaltschaft an das Oberamt weitergeleitet werden und führt sämtliche Veröhnungsverhandlungen durch. In administrativer Hinsicht wird er dabei von der Lernenden unterstützt (Einladungen, Korrespondenzen, Protokolle).

Die Bearbeitung der laufend eingehenden Strafanzeigen erfolgen selbstständig durch die Verwaltungsadjunktin Sandra Aeby sowie die Verwaltungssachbearbeiterin Lydia Jeckelmann sowie die Juristin Claudia Heimo. Um die Einsprachen kümmern sich ebenfalls Claudia Heimo und Sandra Aeby.

1.1.2.1 Strafanträge und Strafanzeigen

Strafanträge

Vergleichstabelle	2021	2022	2023
Schlichtungsversuche	31	22	11
erfolgreich	12	3	2
gescheitert, der Staatsanwaltschaft übermittle	17	5	6
hängig am 31.12.	2	1	0
von Amtes wegen der Staatsanwaltschaft übermittle	2	2	3

Seit drei Jahren sind die Schlichtungsversuche im Sensebezirk rückläufig.

Strafanzeigen

Vergleichstabelle	2021	2022	2023
Strafbefehle	1696	2091	3007
endgültige	1670	2061	2278
Einsprache erhoben/Akten dem Richter übermittelt	26	30	23/3
Einstellungsverfügungen	68	286	713

Die Anzahl der eingegangenen Strafanzeigen ist erneut gestiegen: Insbesondere anfangs 2023 wurden von der Kantonspolizei viele Anzeigen übermittelt. Es gingen 944 Strafanzeigen mehr ein als im Vorjahr, was sich auch auf den Erlass der Strafbefehle auswirkte: Es wurden im Jahr 2023 rund 210 Strafbefehle mehr erlassen als im Vorjahr. Die Adressermittlung der im Ausland wohnhaften Lenker und Lenkerinnen gestaltet sich als schwierig und zeitaufwändig; oftmals können Strafbefehle oder schon die Rechnung oder Mahnung der Kantonspolizei nicht zugestellt werden.

Die Anzahl der Einsprachen bewegt sich im Rahmen jener der Vorjahre: In 23 Verfahren wurde Einsprache erhoben, davon mussten drei Verfahren an den Polizeirichter überwiesen werden. In drei Verfahren wurde die Einsprache wieder zurückgezogen sowie in drei anderen Fällen erhob die beschuldigte Person Einsprache, weil eine andere Person das Fahrzeug gelenkt hatte und es wurde daraufhin ein neuer Strafbefehl erlassen.

1.1.3 Verschiedenes

Die Zusammenarbeit war wie in den vergangenen Jahren sehr konstruktiv und angenehm.